

Auserwählte, liebe Freunde, in Mir habt ihr den Frieden, gebt Frieden dem, der ihn nicht hat; wer Mir nicht das Herz öffnet, kann ihn nicht haben, da Ich, Ich Gott allein dessen Quelle besitze. Wer nicht Mein Licht hat im Verstand, sieht die Zeichen nicht und erkennt nicht die Zeit in der er lebt.

Geliebte Braut, wenn die Menschen fortfahren fern von Mir, im Dunkeln fortzufahren, werden die Dinge auf Erden nicht gut fortfahren; wer Meinem Ruf nicht antwortet, wird im Dunkeln bleiben. Siehe, dies ist die Zeit in der Ich Mich mehr denn je in jedem Winkel der Erde erkennen lasse, dies wünsche Ich: dass alle Mich kennen. Ich, Ich Jesus, bin der Missionär Der die Erde durchzieht.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Jesus, wer Dich wirklich kennt, ist von Dir angezogen, er hat keinen anderen Wunsch, als seine Erkenntnis Deines erhabensten Geheimnisses zu vertiefen. Die Seele die sich Dir nähert, will sich verlieren in Deinen Ozean der Milde, des Friedens, der Freude, sie preist Dich für die Gabe des Lebens und wünscht Dir für immer zu gehören. So ist es, aber in der Welt gibt es noch viele Menschen, die Dich nicht gut kennen, einige nur oberflächlich, andere überhaupt nicht. Ich bitte Dich, angebeteter Jesus, öffne den Verstand für Deine Erkenntnis, alle mögen Dich erkennen, um bald die Köstlichkeiten Deiner Liebe zu genießen. Du sagst mir in den vertrauten Gesprächen, dass die neue Ära sich bereits aufgetan hat, in vielen Herzen weht bereits die Luft des neuen Frühlings, Dein Reich muss Sich allen Herzen ausweiten, es entstehe überall die Gesellschaft der Liebe. Die Erde sehe, nach so viel schwerem Leid, endlich die Freude fließen und der Friede sich ausbreiten.

Geliebte Braut, dies wird geschehen, dies will Ich, Ich Gott, aber es kann nicht Meine Gaben haben, wer sie ablehnt; viel hat, auch in diesem geschichtlichen Augenblick, wer Meine Barmherzigkeit annimmt und Mir die Türen des Herzens öffnet, die Sonne Meiner Liebe erstrahlt über sein Haus, an Ihren warmen Strahlen beruhigt sich die Seele und empfindet Freude, einen Vorschuss jener des Himmels.

Du sagst Mir: Ich sehe, Süßeste Liebe, wie die Welt geteilt ist und die Trennung immer deutlicher wird. Es gibt Herzen wo bereits ein Vorschuss des Himmels ist, es ist ein Frühling im Gange, wie es nie einen solchen gegeben hat. Es gibt andere Herzen, sie sind noch in großer Anzahl, in denen der Hass, die Zwietracht, die Furcht herrschen, in ihnen schlängelt sich bereits die Verzweiflung. Nur Du, Jesus, kannst Frieden geben diesen unruhigen Herzen die das Leben nicht lieben, sie leben so schlecht, dass sie entscheiden den Faden zu reißen, der sie an die Erde bindet, dies tun sie in ihrer großen Verzweiflung, nicht den Weg gefunden zu haben, der zu Dir führt. Ich denke, angebeteter Jesus, dass jener der sich zu weit entfernt hat, nicht mehr den Rückweg findet in dieser besonderen Zeit, in der Dein feind seine Karten mit großer Anmaßung spielt.

Geliebte Braut, wie Ich dir bereits erklärt habe, ist seine Kraft eine falsche Kraft, er kann den Menschen nicht zwingen das Böse zu tun, aber er schlägt es ihm vor und wartet auf die Zustimmung, Ich erlaube nicht, dass einer über seine Kräfte geprüft sei, der Mensch kann immer dagegen reagieren, er kann das Böse besiegen, wenn er will, es braucht nur seinen starken Willen, dieser fehlt dem heutigen Menschen. Das böse fließt durch die Straßen der Welt, weil niemand sich darum kümmert, es aufzuhalten.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, wer handeln müsste, weil er die Zügel der Völker und Nationen in den Händen hat, gibt nicht erbauende Beispiele, sonder verübt manchmal anmaßend das böse, die anderen ahmen ihm nach und machen sich so zu Komplizen. Mein Gedanke geht oft an die Reiche, wo ein König herrschte der weise war von Deiner Weisheit, der König gab ein erbauendes Beispiel und die Untertanen folgten zum Großteil seinem Beispiel. Wer an der Spitze steht, muss wie eine Lampe sein die führt und den Weg der

anderen erleuchtet; wenn der Regierende klug und weise ist, werden viele klug und weise werden, aber wenn die Regierenden es nicht sind, ahmt das Volk ihnen nach und das böse wächst, seine schlammige Flut dringt überallhin. Du bist Gott und vermagst alles, schenke der Welt kluge Regierende von Deiner Weisheit, verjage alle Törichten und setze an die Spitze jene die Dich im Herzen und im Verstand haben, es triumphiere das Gute auf Erden, die schlammige Flut des Bösen möge verschwinden.

Geliebte Braut, Ich bin dabei mit Macht zu wirken, um die Welt auf die große Wende vorzubereiten, die Klugen werden die Erden regieren, die Törichten werden niedergeschlagen werden, dies wird geschehen in Meiner Zeit und nach Meiner Logik, dein Herz fürchte nicht, du wirst Meine Wunder in jedem Teil der Erde sich vollbringen sehen.

Du sagst Mir: Alle Völker mögen Deinen Namen kennen, man spreche von Dir auf allen Straßen und Plätzen, dies geschehe, denn es sind schon zwanzig Jahrhunderte vergangen seit Deinem Kommen in die Welt, es gebe keinen einzigen Menschen mehr der sagt: Ich kenne Jesus Christus nicht. Alle mögen Deinen erhabenen Namen auf den Lippen und vor allem im Herzen haben, schreibe Ihn mit Feuerbuchstaben in den Himmel, alle Völker mögen Ihn sehen und begreifen.

Geliebte Braut, auch dies wird geschehen in einer nunmehr bevorstehenden Zeit, aber es ist notwendig, dass die Herzen zuerst vorbereitet seien. Bleibe in Mir, Meine kleine Taube, schöpfe aus der Quelle Meine Freude, Meinen Frieden, für dich und für die Brüder die sie erwünschen. Genieße auch an diesem Tag Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, wenn ihr fastet, wenn ihr Buße tut, macht nicht ein trauriges Gesicht, sondern zeigt den Brüdern die Freude eures Herzens und wiederholt nicht: Ich faste damit die Leute euch bewundern, sagt nichts. Gott wird im Geheimen euer Opfer sehen und euch segnen. So macht es wenn ihr Almosen gebt, nehmt nicht die Trompete zur Hand um eure guten Werke bekannt zu geben, schweigt, Gott, Der alles kennt, wird euch segnen.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, verzeihe uns, wenn wir immer zu viel reden, wann wir schweigen sollten und schweigen, wann es angebracht wäre zu reden. Wenn wir ein gutes Werk tun, sind wir innerlich so glücklich, dass wir vor Freude singen möchten. Man hat, in der Tat, mehr Freude im Geben als im Nehmen. Hilf uns unterscheiden zu können: zur gegebenen Zeit zu sprechen und zu schweigen, wenn das Wort unnütz ist. So hast Du es immer gemacht, Vollkommene Mutter: Du bewahrtest alles in Deinem Herzen und oft

sprachst Du nicht, sondern dachtest lange über das erhabene Geheimnis der Liebe Gottes nach.

Geliebte Kinder, in dieser Fastenzeit lade Ich euch zur Stille ein, sucht nicht Orte voller Lärm auf, wo man nicht denken und überlegen kann, sondern stellt euch in Stille vor dem Kruzifix hin. Denkt an das erhabene Opfer Jesu, an Seine Liebe, bedenkt, dass das Opfer für jeden gebracht wurde, für jeden Menschen der Erde: Jesus ist der Einzige Heiland der Welt, es gibt keinen anderen Retter.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Ich möchte, dass alle dies verstünden, aber gegenwärtig hat jeder einen anderen Gedanken, wenige Gedanken fließen zusammen, viele laufen auseinander. Möge Jesus, der Einzige Retter, möge Seine Wunderbare Liebe wie ein großer Mantel sein, der die Menschheit, jeden Menschen der Erde, umhüllt; es gebe keine verschiedenen Religionen mehr, eine einzige vereine die Völker: Jene Jesu! Wer ist mit Ihm nicht glücklich? Wer kann es ohne Ihn sein? Ich sehe auf Erden viele unglückliche und verzweifelte Herzen, dort wo der Heiligste Jesus nicht herrscht ist es finster, kalt und herrscht Verzweiflung. Geliebte Mutter, flehe zu Deinem Sohn, damit der Tag der allgemeinen reuevollen Umkehr bald anbreche. Diese Fastenzeit ist eine große Zeit, jede Fastenzeit könnte die letzte unseres Lebens sein; wenn jeder Mensch darüber nachdenken würde! Keiner würde wahrlich unvorbereitet bleiben, sondern den flüchtigen Augenblick ergreifen um Buße zu tun und die Vergebung der Sünden zu erflehen. Geliebte Mutter, ich sehe auf den Straßen und Plätzen Leute die gedankenlos sind und wirklich nicht daran denken Buße zu tun, sich zu bessern von ihren Sünden. Geliebte Mutter, halte Fürsprache bei Deinem Sohn Jesus, damit es ein allgemeines Erwachen der Gewissen gebe, ich sehe wie die Zeit rasch vergeht, die kalten Herzen ändern sich nicht, die Leichtsinnigen lachen und reden auf Plätzen und Straßen von Eitelkeit, während sich auch für sie der große Augenblick nähert.

Geliebte Kinder, Gott gewährt die großen Zeichen: öffnet die Augen und seht sie! Gott spricht zur Welt: hört auf Seine Stimme und nutzt, ihr Menschen, die Zeit der großen Barmherzigkeit, niemand warte auf jene der Vollkommenen Gerechtigkeit. Geliebte Kinder, bekehrt euch und glaubt an das Evangelium, Jesus ruft euch einzeln, Er ruft euch zum Heil auf; selig, wer auf Seine Stimme hört und seine Zeit nicht leer verstreichen lässt.

Gemeinsam, geliebte Kinder, erheben wir zu Gott dem Allerhöchsten unser Lied des Lobes, des Dankes, der tiefen Anbetung, Er wird der Welt Seinen Segen erteilen Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria